

Dr. Berndt Seite

Geboren 1940 in Hahnswalde, Schlesien

Beruflicher Werdegang

1946 - 1958: Schule in Ihleburg; Schönburg Wehau und
Schulpforte. 1958 Abitur in Schulpforte

1958 - 1963: Studium der Veterinärmedizin und
Promotion zum Dr. med. vet. an der
Humboldt-Universität in Berlin

1963 - 1990: Praktischer Tierarzt in Röbel/Müritz

seit 1975: Mitglied der Landessynode der
Mecklenburgischen Landeskirche

1990: Mitbegründer des „Neuen Forums“
Röbel/Müritz

1989: Gründung des Verbandes der Tierärzte
(VdT) in der DDR, dessen Präsident bis
1993

1990 - 1991: Landrat des Landkreises Röbel

1991 - 1992: Generalsekretär der CDU von
Mecklenburg-Vorpommern

1992 - 1998: Ministerpräsident des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

1994 - 2002: Abgeordneter des Landtages von
Mecklenburg-Vorpommern

seit 1999: Studium der Germanistik und der
Philosophie an der Universität Rostock



Einigkeit und Recht und Freiheit

für das deutsche Vaterland!

Danach laßt uns alle streben

brüderlich mit Herz und Hand!

Einigkeit und Recht und Freiheit

sind des Glückes Unterpfand -

blüh' im Glanze dieses Glückes,

blühe deutsches Vaterland!

Die Veranstaltung wird unterstützt durch

Wirtschaftsblatt

Das Standortmagazin.



FESTAKT

zum

TAG DER

DEUTSCHEN EINHEIT

Redner: Dr. Berndt Seite, Ministerpräsident a. D.

3. Oktober 2004, 11 Uhr

Alter Ratsaal, Hilden

Mittelstraße 40



Stadterverband Hilden

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte politische Freunde,

leider nur allzu selten ist in der bundesrepublikanischen Wirklichkeit die Deutsche Wiedervereinigung Anlaß zur Freude und zum Feiern, wie traditionell am 3. Oktober hier bei uns in Hilden. Meist beherrscht der Streit um die wirtschaftlichen Nachwirkungen und Herausforderungen die Beschäftigung um Deutschlands Einheit.

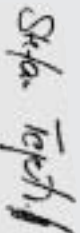
Und geradezu „typisch deutsch“ scheint es überhaupt, daß die Fähigkeit zum Feiern abhanden gekommen ist. Statt einen nationalen Feiertag freudig zu begehen, beherrscht meist die „Erinnerungsarbeit“ schmachtvoller historischen Ereignisse das Gedenken. Dabei sollte doch gerade die positive Rückbesinnung auf glückliche Momente die Kraft geben, auch aktuelle Schwierigkeiten zu meistern.

Wir haben uns in Hilden die Aufgabe gestellt, den Feiertag 3. Oktober nicht nur gemeinsam zu feiern, sondern das historische Datum mit anspruchsvollen Beiträgen zu beleuchten. In diesem Jahr fühlen wir uns besonders geehrt, daß wir mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Dr. Berndt Seite, einen ganz besonders hochrangigen Akteur und Kenner der Wiedervereinigung in Hilden begrüßen dürfen.

Wir laden Sie und Ihre Freunde, Ihre Familie und Bekannten herzlich ein!



Hans Stockhausen
Vorsitzender der Hildener
CDU



Stefan Tegethoff
Vorsitzender MIT Hilden

CDU
Stadtverband Hilden



FESTAKT zum TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

3. Oktober 2004, 11 Uhr
Alter Ratsaal, Hilden, Mittelstraße 40

Programm

Rondo aus „Eine kleine Nachtmusik“ Allegro – W.A. Mozart
Saxophonquartett: Sarah Wünsche, Sebastian Püttmann, Alexander Dworeck, Hubert Kuboth

Begrüßung

Hans Stockhausen, Stadtverbandsvorsitzender der CDU Hilden

Grußwort

Dr. Wilhelm Droste, MdL, CDU-Kreisvorsitzender

Präludium und Fuge Nr. 6, I. Peludé Larghetto, II. Fuge Allegro, J. S. Bach

Saxophonquartett

Dr. Berndt Seite:

„Ostdeutschland – 15 Jahre nach dem Mauerfall“

Comedy for Saxophone, J. Christensen
Saxophonquartett

Schlußwort

Stefan Tegethoff, Vorsitzender der MIT Hilden

Nationalhymne

Anschließend: Beisammensein mit Sekt und Häppchen